

Bombastus-Werke AG

Wilsdruffer Straße 170, D-01705 Freital
Tel.: 0351/65803-0, Fax: 0351/65803-99
e-mail: info@bombastus-werke.de
Internet: www.bombastus.de

Anwendungsgebiete

Entzündliche Erkrankungen der ableitenden Harnwege.

Hinweis: Bei Blut im Urin, bei Fieber oder beim Anhalten der Beschwerden über 7 Tage hinaus ist ein Arzt aufzusuchen.

Gegenanzeigen

Zur Anwendung von BÄRENTRAUBENBLÄTTERN in Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Teeaufgüsse oder Kaltauszüge aus BÄRENTRAUBENBLÄTTERN dürfen daher von diesem Personenkreis nicht getrunken werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet, wird bis zu 4-mal täglich eine Tasse des wie folgt bereiteten Teeaufgusses oder Kaltauszuges getrunken:
1 Aufgussbeutel BÄRENTRAUBENBLÄTTER wird entweder mit siedendem Wasser (ca. 150 ml) übergossen und etwa 10 bis 15 Minuten ziehen gelassen oder mit kaltem Wasser (ca. 150 ml) angesetzt, mehrere Stunden unter gelegentlichem Umschwenken ziehen gelassen und kurz zum Sieden erhitzt.

Hinweise für den Fall der Überdosierung

Von Zubereitungen aus BÄRENTRAUBENBLÄTTERN soll pro Tag nicht mehr getrunken werden als in der Dosierungsanleitung angegeben ist oder vom Arzt verordnet wurde. Falls versehentlich etwas mehr als vorgesehen getrunken wurde, hat dies im Allgemeinen keine nachteiligen Folgen.

Die Aufnahme von deutlich darüber hinausgehenden Mengen kann jedoch erhebliche Beschwerden (z. B. Magen-Darm-Beschwerden wie Übelkeit und Erbrechen, aber auch Blut im Urin und Leberschäden)

20 Aufgussbeutel mit Aromaschutz à 3 g Arzneitee, Gesamtfüllgewicht: 60 g

Bombastus-Werke AG, Wilsdruffer Straße 170, D – 01705 Freital

hervorrufen. In diesem Fall sollte ein Arzt aufgesucht werden, auch wenn noch keine Beschwerden aufgetreten sind.

Dauer der Anwendung

Zubereitungen aus BÄRENTRAUBENBLÄTTERN sollten ohne ärztlichen Rat nicht länger als jeweils 1 Woche und höchstens 5-mal jährlich eingenommen werden.

Nebenwirkungen

Bei magenempfindlichen Patienten können nach dem Trinken des Tees Übelkeit und Erbrechen auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die hier nicht aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Unterseite aufgedruckt.

Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum.

Pflanzenabbildungen sind nicht inhaltsbezogen.